

Wie Phoenix aus der Asche? Demokratische Partizipation im Zeichen von Globalisierung. Workshop. Ort und Zeit werden nach Anmeldung bekanntgegeben. Information: M. Berndt, (0561) 804-3102, -3177, -3464.

21. OWWZ Europäisches Projektmanagement. Regionaler Schwerpunkt: Ostmittel- und Osteuropa. Wissenschaftliche Weiterbildung für neue berufliche Herausforderungen. Seminarreihe. Länderschwerpunkt Russland, Teil A. Ort wird nach Anmeldung bekannt gegeben. jeweils 9.30 bis 17.00 Uhr. Information: OWWZ, (0561) 804-3609, -3792.

23. Mathematik/Informatik Fachbereichskolloquium. Vortrag. Neuronale Netze in der medizinischen Bildverarbeitung. Dr.-Ing. Anke Meyer-Bäse, Florida. Heinrich-Plett-Str. 40, Hörsaal 1409. 17.15 Uhr. Information: Prof. Dr. W. Varnhorn, (0561) 804-4587.

25. OWWZ Europäisches Projektmanagement. Regionaler Schwerpunkt: Ostmittel- und Osteuropa. Wissenschaftliche Weiterbildung für neue berufliche Herausforderungen. Seminarreihe. Länderschwerpunkt Russland, Teil B. Ort wird nach Anmeldung bekannt gegeben. jeweils 9.30 bis 17.00 Uhr. Information: OWWZ, (0561) 804-3609, -3792.

26. Physik Physikalische Kolloquium. Vortrag. Hochorientierte Polyfluorenschichten: Spektroskopie und Elektrolumineszenz. Prof. Dr. Dieter Neher, Potsdam. Heinrich-Plett-Str. 40, Raum 100. 17.15 Uhr. Information: Prof. Dr. A. Goldmann, (0561) 804-4434.

Kulturforschung Cultural Turn. Konjunktur und Konkurs des Kulturbegriffs. Vortragsreihe. Wenn ich Kulturwissenschaften höre, greife ich zum Revolver: Verfehlungen zu beweglichen Zielen. Joseph Wallmannsberger. Diagonale 9, Raum 0422. 18.00 Uhr. Information: Frau Maier, (0561) 804-2807, -2811.

30. Maschinenbau Seminar für Werkstofftechnik. Veranstaltungsreihe. Hydrostatisches Hochdruckinjektionsleben. Dipl.-Ing. R. Mengel. Mönchebergstr. 3, Raum 2120. 16.15 Uhr. Information: J. Gibeimer, (0561) 804-3657, -3661.

Universitätsvorlesung Spiegelungen - Potenziale der Politikwissenschaft. Universitätsvorlesung. Frankreich - ein fremder Freund? Herausforderungen der Frankreichforschung. Prof. Dr. Hans Manfred Bock. Arnold-Bode-Str. 12, Hörsaal IV. 18.00 bis 20.00 Uhr. Information: G. Reisz, Prof. Dr. G. Steffens, (0561) 804-3112, 3114.

31. Biologie, Chemie Aktuelle Naturwissenschaften: Interessante Fragen, kritische Nachfragen. Vortragsreihe. Farbstoffe: vom königlichen Purpur über Mao-Blau zur Hochtechnologie. Prof. Walter Grahn, Braunschweig. Heinrich-Plett-Str. 40, Hörsaal 282. 17.15 Uhr. Information: Prof. Dr. H. Follmann, Prof. Dr. U. Kutschera, (0561) 804-4161, -4467, -4511.

November 2. Bauingenieurwesen Seminar Wasser und Abfall 2000 / 2001. Seminar. Kurt-Wolters-Str. 3, Raum 2207. 14.00 bis 18.00 Uhr. Information: Dipl.-Ing. A. Sobirey, (0561) 804-3538, -3952.

3. Elektrotechnik Innovationsforum 2000. Kurt-Wolters-Str. 3, Hörsaal 0117. 14.00 Uhr. Information: B. Weidemann, (0561) 804-6572, -6520.

4. Physik Der Ton macht die Musik - Physik der Geräusche, Klänge und der Musikinstrumente. Prof. Dr. Albrecht Goldmann, Prof. Dr. Klaus Röhl. Heinrich-Plett-Str. 40, Hörsaal 298. 4.11. und 11.11. 10.30 Uhr. Information: Prof. Dr. A. Goldmann, (0561) 804-4434.

6. Mathematik/Informatik Fachbereichskolloquium. Vortrag. Interaktive Computerwerkzeuge als Mittel zur Förderung statistischer Kompetenz. Prof. Dr. Rolf Biehler. Heinrich-Plett-Str. 40, Hörsaal 1409. 17.15 Uhr. Information: Prof. Dr. W. Varnhorn, (0561) 804-4587.

Universitätsvorlesung Spiegelungen - Potenziale der Politikwissenschaft. Universitätsvorlesung. Rußland verstehen - Versuch einer Bilanz 10 Jahre nach dem Ende der Sowjetunion. Prof. Dr. Klaus Segbers. Arnold-Bode-Str. 12, Hörsaal IV. 18.00 bis 20.00 Uhr. Information: G. Reisz, Prof. Dr. G. Steffens, (0561) 804-3112, 3114.

Maschinenbau Seminar für Werkstofftechnik. Veranstaltungsreihe. Kaschieren von Kunststoffen mit Dekorfolien - Einfluss von Verarbeitungsparametern und Vorbehandlungsverfahren auf die Haftfähigkeit. Dipl.-Ing. H. Schönwald, Wolfsburg. Mönchebergstr. 3, Raum 2120. 16.15 Uhr. Information: J. Gibeimer, (0561) 804-3657, -3661.

7. Biologie, Chemie Aktuelle Naturwissenschaften: Interessante Fragen, kritische Nachfragen. Vortragsreihe. Paul Ehrlich und die Biochemie der Thiole: Medikamentenentwicklung gegen die Schlafkrankheit und das Chagas-Syndrom des gebrochenen Herzens. Prof. Luise Krauth-Siegel, Heidelberg. Heinrich-Plett-Str. 40, Hörsaal 282. 17.15 Uhr. Information: Prof. Dr. H. Follmann, Prof. Dr. U. Kutschera, (0561) 804-4161, -4467, -4511.

8. Bauingenieurwesen Verbundbrücken aus der Sicht des Planers. Vortrag. Dipl.-Ing. R. Saul, Stuttgart. Kurt-Wolters-Str. 3, Hörsaal 0117. 17.30 Uhr. Information: Prof. Dr.-Ing. F. Thiele, (0561) 804-2667, -3275.

9. Physik Physikalische Kolloquium. Ausgewählte physikalisch-chemische Eigenschaften von Nanokohlenstoff. Prof. Dr. Manfred M. Kappes, Karlsruhe. Heinrich-Plett-Str. 40, Raum 100. 17.15 Uhr. Information: Prof. Dr. A. Goldmann, (0561) 804-4434.

Elektrotechnik 5. Kasseler Symposium Energie-Systemtechnik. Konferenz, Symposium. Wilhelmshöher Allee 73, Hörsaal 1603. Donnerstag, ab 13.30, Freitag, 9.30 bis 15.00 Uhr. Information: Dr. R. Schwarz, (0561) 7294-320, -300.

Kulturforschung Cultural Turn. Konjunktur und Konkurs des Kulturbegriffs. Vortragsreihe. Erfolgreich weil vage: Die semantischen Fallen des Kulturbegriffs und die Chancen der Kulturwissenschaft. Georg Bollenbeck, Siegen. Diagonale 9, Raum 0422. 18.00 Uhr. Information: Frau Maier, (0561) 804-2807, -2811.

10. Sozialwesen People-First 2000. Erfahrungsaustausch zur Entwicklung und Unterstützung von Selbstvertretungsgruppen. Tagung. Arnold-Bode-Str. 2, Raum 0401. 10.00 bis 17.00 Uhr. Information: Dr. E. Engelmeyer, (0561) 804-3771.

13. Hochschulforschung Evaluation und Evaluationsforschung im Hochschulbereich. Kolloquium. Das IAS-Programm (Integriertes Auslandsstudium) des DAAD - Eine Evaluierung des Programmmanagements. Dr. Stefanie Schwarz. Henschelstr. 4, Sitzungsraum. 17.00 bis 18.30 Uhr. Information: Prof. Dr. H.-D. Daniel, (0561) 804-2419, -7415.

Universitätsvorlesung Spiegelungen - Potenziale der Politikwissenschaft. Universitätsvorlesung. Theorie schlägt Empirie - Prognosen im außenwirtschaftlichen Entscheidungsprozess der USA. Prof. Dr. Christoph Scherrer. Arnold-Bode-Str. 12, Hörsaal IV. 18.00 bis 20.00 Uhr. Information: G. Reisz, Prof. Dr. G. Steffens, (0561) 804-3112, 3114.

14. Biologie, Chemie Aktuelle Naturwissenschaften: Interessante Fragen, kritische Nachfragen. Vortragsreihe. Der Zellphysiologie und Krebsforscher Otto Warburg (1883-1970) und die "Kunst des Lösbaren". Dr. Ekkehard Höxtermann, Berlin. Heinrich-Plett-Str. 40, Hörsaal 282. 17.15 Uhr. Information: Prof. Dr. H. Follmann, Prof. Dr. U. Kutschera, (0561) 804-4161, -4467, -4511.

Gedenkstätte Breitenau "Das braune Band der Sympathie". Die Dresdener Bank und die Arisierung. Vortrag und Film. Dagmar Christmann. Gedenkstätte Breitenau, Guxhagen, Brückenstr. 12. 19.30 Uhr. Information: H. Krause-Willenberg, (05665) 3533, (05665) 1727.

Diese Übersicht enthält eine Auswahl von Veranstaltungen an der Universität Gesamthochschule Kassel. Die vollständige Liste aller Termine ist elektronisch einzusehen unter www.uni-kassel.de/presse/veranstaltungen/

Potenziale der Politikwissenschaft

Universitätsvorlesung beleuchtet Politikfragen der Gegenwart

„Potenziale der Politikwissenschaft“ stellt die Universitätsvorlesung der Universität Gesamthochschule Kassel ab Oktober in Spiegelungen von Analyse/Prognose und Theorie/Praxis vor. Neben einer Vielzahl bekannter Wissenschaftler kommen mit dem ehemaligen Generalsekretär der OSZE, Botschafter a.D. Wilhelm Höynck, und Bundesfinanzminister Hans Eichel auch zwei bedeutende Vertreter politischer Praxis zu Wort.

Der Ruf nach Orientierung und Orientierungshilfe ist offenbar eines der Zeichen unserer Zeit. Er richtet sich mit Recht auch an die Wissenschaft, und sie tut gut daran, ihn nicht zu überhören. Das gilt besonders für Wissenschaften, die das Zusammenleben der Menschen selbst zu ihrem Gegenstand machen.

Die Gesellschaftswissenschaften, darunter die Politikwissenschaft, sind also gefordert. Orientierungsmängel und Orientierungskonflikte

sind im Bereich der Politik täglich nahezu mit Händen zu greifen, im Problem der rechtsradikalen Gewalt ebenso wie in einem lokalen Ereignis wie dem Abriss der Kasseler Treppe. Auch wenn Wissenschaft Konflikte nicht dort entscheiden kann, wo es letztlich um Wertfragen geht, so kann sie doch Bürgern und Politikern gesicherte Grundlagen für Entscheidungen bereitstellen und mutmaßliche Folgen durchschaubarer machen. Deshalb haben die Forschungen und Analysen der Politikwissenschaft stets auch einen auf Zukunft hin orientierten, also prognostischen Sinn. Analyse und Prognose aber wären nicht zu leisten, wenn das Forschungsfeld, die gesellschaftliche und politische Praxis, nicht aus einer theoriegeleiteten, also an Zusammenhängen interessierten Sicht erschlossen würde und umgekehrt die praktische Politik nicht wissenschaftlichen Klärungsbedarf hätte.

Eröffnet wird die Reihe durch Vorträge, die drei für die Bundesrepublik besonders wichtige Länder zum Thema haben. Hans Manfred Bock, Politikprofessor an der GhK, stellt am 30. 10. 2000 unter dem Titel: Frankreich – ein fremder Freund? Erträge und Herausforderungen der Frankreichforschung vor. Russland verstehen – Versuch einer Bilanz 10 Jahre nach dem Ende der Sowjetunion ist am 6. 11. 2000 das Thema eines Vortrags des bekannten Russland-Experten Klaus Segbers, Professor am Osteuropa-Institut der FU Berlin. Christoph Scherrer, seit diesem Wintersemester auf dem neu errichteten „Globalisierungs-Lehrstuhl“ der Kasseler Universität, wird die Bedeutung von Prognosen für die Außenwirtschaft der USA untersuchen: Theorie schlägt Empirie am 13. 11. Alle jeweils um 18 Uhr, Hörsaal IV, Arnold-Bode-Str. 12.

Gerd Steffens

Wie Phoenix aus der Asche

Vielzahl von Veranstaltungen an der Universität zum Semesterbeginn

Das „Ende der Demokratie“ oder „Global Governance“? ist die Frage, die am 21. und 22. Oktober unter dem Titel „Wie Phoenix aus der Asche?“ ein Workshop der AG-Weltgesellschaft am FB Gesellschaftswissenschaften aufwirft. Beide Begriffe markieren die Spannweite von Befürchtungen und Hoffnungen bezüglich demokratischer Partizipation im Rahmen der Globalisierung. Der Workshop widmet sich der Frage nach den Auswirkungen des aktuellen Strukturwandels auf die Formen und Chancen politischer Beteiligung. Im Mittelpunkt unseres Interesses steht dabei nicht das Lamento über den Verlust nationalstaatlicher Steuerungsfähigkeit, sondern die Suche nach neuen demokratischen Partizipationsformen, die durch Globalisierung ermöglicht werden. Ort des Workshops: Hessisches Landesinstitut für Pädagogik, Reinhardswaldschule. Kontakt: Dr. Michael Berndt, Tel. 8 04-31 02, -31 77.

Cultural Turn heißt eine Vortragsreihe des WZ II. Der Begriff der Kultur erlebt gegenwärtig in den verschiedensten Feldern eine Konjunktur, die in einem problematischen Verhältnis zu seiner gesellschaftlichen Relevanz steht. Die Facetten und die Geschichte des Kulturbegriffs und seiner strategischen Verwendung sollen in dieser Vortragsreihe zum Thema gemacht werden. Dazu soll vor dem Hintergrund der historischen Traditionslinien der gegenwärtige Kulturdiskurs in den Blick genommen werden: Was bedeuten „Kulturwissenschaften“ nach einem Jahrzehnt intensiver Diskussion, und in welchem Verhältnis stehen sie zu verschiedenen Kulturellen Feldern? Den Auftakt macht am 26. 10. Prof. Joseph Wallmannsberger (FB 8) mit dem Thema: „Wenn ich Kulturwissenschaften höre, greife ich zum Revolver: Verfehlungen zu beweglichen Zielen.“ Diagonale 9, Raum 0422, 18.00 Uhr.

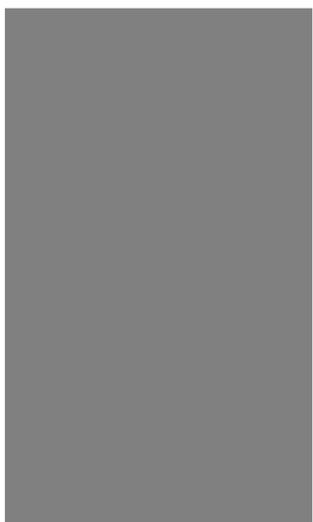
Ausstellung „Von hier nach jetzt“. Eine Gruppe von fünf Künstlerinnen (Steffi Jüngling, Karen Kreuselberg, Kathrin Krüger, Manuela Osterburg und Wonsun Seoung) entdecken bei dem Wunsch, ihre Arbeiten gemeinsam zu präsentieren, den Bahnhof Wilhelmshöhe als einen Ort, der jeder einzelnen Ansatzpunkte für die eigene Arbeitsweise bietet. Die Arbeiten wurden direkt für diesen Bahnhof konzipiert und beziehen sich auf die architektonischen und örtlichen Begebenheiten. Steffi Jüngling: Ein luftpostblauer Fahrplan lädt zu einer Zugreise um die ganze Welt ein. Ausgangs- und Endpunkt der Reise ist der Bahnhof Wilhelmshöhe. Auf dem Boden der Bahnsteige werden Bereiche für Abschied und Willkommen heißen gezeichnet. Karen Kreuselberg: **VORBEI – VORBEI**, Gesehenes einer Zugreise wird hörbar. Die Beschäftigung mit Beweggründen. Kathrin Krüger: Horizontkreis. Manuela Osterburg: Eine rote Bodenmatte mit der Aufschrift

„Schließe Deine Augen und erinnere Dich an ein Lächeln“. Mit Text bedruckte Decken (z.B. Himmelblau, Rosenduft, Schenke einem Fremden eine Blume) laden im Warteraum zum Verweilen und Erinnern ein. Wonsun Seoung: „Shall we dance“. Der Bahnhof als Tanzfläche. Vom 27. Oktober bis 26. November.

23 britische Universitäten präsentieren sich am Donnerstag, dem 26. Oktober 2000 an der Universität Gesamthochschule Kassel von 11–15 Uhr im Gießhaus Mönchebergstr. 5. Interessierte können hier Fragen zu Regel- und Aufbaustrategien sowie Forschungsmöglichkeiten in Großbritannien stellen, Informationen zu Studieninhalten, Lehrveranstaltungsarten und Prüfungsverfahren erhalten und Bewerbungs- und Zulassungsmodalitäten sowie Fördermöglichkeiten im direkten Gespräch mit Vertretern dieser 23 Universitäten klären. Im Mittelpunkt der Ausstellungen stehen postgraduale Studiengänge. Veranstalter ist der British Council, Großbritanniens Internationale Organisation für wissenschaftliche und kulturelle Beziehungen.

Die „Aktuelle Traumforschung“ beleuchtet das Institut für Psychoanalyse der GhK in einer Tagung am 27. und 28. Oktober. Vor 100 Jahren hat Sigmund Freud die Traumdeutung veröffentlicht, mit ein Anlass, diese Tagung der heutigen Traumforschung zu widmen. Im letzten Jahrhundert haben sich sowohl die klinisch-psychodynamischen als auch die neurowissenschaftlichen und empirischen Erkenntnisse zur Bedeutung und Entstehung von Träumen erweitert. Daher wird an dieser Tagung versucht, den aktuellen Stand der Forschung zu würdigen und interdisziplinär zu diskutieren. Information und Anmeldung: Ute Ochten-dung, Fax: 05 61/8 04 36 10.

Die öffentliche Vortragsreihe „Naturwissenschaften“ haben diesmal der Kasseler Biochemiker Professor Hartmut Follmann und der Pflanzenphysiologe Professor Ulrich Kutschera zusammengestellt. Unter dem Leitgedanken „Aktuelle Naturwissenschaften: Interessante Fragen, kritische Nachfragen“ behandeln auswärtige Referentinnen und Referenten spannende Themen; zwei neu nach Kassel berufene Hochschullehrer, der Zellbiologe Markus Maniak und der Botaniker Kurt Weising, werden im Rahmen der Vortragsreihe ihre Forschungsgebiete der Öffentlichkeit vorstellen. Die Vorträge finden wieder von Ende Oktober bis Mitte Februar 2001 dienstags um 17.15 Uhr im großen Hörsaal der Institutsgebäude der GhK in Kassel-Oberzwehren statt. Professor Walter Grahn von der Technischen Universität Braunschweig beginnt die Reihe am 31. 10. 2000 mit seinem Vortrag „Farbstoffe vom königlichen Purpur über Mao-Blau zur Hochtechnologie“ um 17.15 Uhr, Hörsaal 282, Heinrich-



Plett-Str. 40, Info: Tel.: 8 04-41 61, -44 67, -45 11.

Das Innovationsforum 2000 will wieder die Innovationskraft durch Wissenstransfer stärken, themenspezifische Informationen in die Wirtschaftsregion Nordhessen transportieren, gemeinsame Beziehungen aufbauen und pflegen: das sind die Ziele des Innovationsforums 2000. Die ingenieurwissenschaftlichen Fachbereiche Bauingenieurwesen, Elektrotechnik und Maschinenbau der Universität Gesamthochschule Kassel bieten Vertretern der Region gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer Kassel erneut die Möglichkeit, sich Informationen zu erschließen. Eröffnung am Freitag, 3. November, Holländischer Platz, Hörsaal 0117, Kurt-Wolters-Str. 3 um 14.00 Uhr durch Prof. Dr.-Ing. Schmid, Universität GhK, Dr. Lohmeier, Hauptgeschäftsführer der IHK, Kassel, und den Präsidenten der Universität, Prof. Dr. Postlep.

Das Innovationszentrum für Mobilitätswirtschaft und Schienentechnologie (ICEMUS) wird am 6. 11. unter der Anwesenheit von Minister Dieter Posch in Kassel mit einer Auftaktveranstaltung den Betrieb aufnehmen. Das Zentrum sieht seine Aufgabe darin, ökonomische und wissenschaftliche Bemühungen um eine Stärkung der Kompetenz im Bereich Verkehr und Logistik weiterzuentwickeln, finanziell und organisatorisch zu fördern und zu stärken. Die Startveranstaltung, die von der GhK und der IHK gemeinsam veranstaltet wird, findet im Sitzungssaal der IHK um 10.30 Uhr am 6. 11. statt.

Die Uniwerkstätten führen am 23. November am Standort Heinrich-Plett-Straße einen Tag der offenen Tür durch. Im Rahmen dieser Veranstaltung präsentieren die einzelnen Werkstätten ihre Produkte und Dienstleistungen. Ein weiterer Schwerpunkt soll die Vorstellung der gewerblichen Ausbildung in den Uniwerkstätten sein. Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Martin Schwesig, Tel.: 05 61/8 04-44 23. p

Impressum

Verlag und Herausgeber: Universität Gesamthochschule Kassel, Abteilung für Information und Internationale Beziehungen, Redaktion: Jens Brömer (verantwortlich), Ingrid Zimmermann, Mönchebergstr. 19, 34109 Kassel, Tel. (0561) 804-2216, -2255, telefax -7216. e-mail: presse@uni-kassel.de
Layout: Christiane Dworog, Stefan Schulte, Harry Zwergel.
Erscheinungsweise: neunmal jährlich (monatlich während der Vorlesungszeit). Bezugspreis DM 20,- jährlich. Namentlich gezeichnete Beiträge stimmen nicht unbedingt mit der Auffassung der Redaktion überein. Bei Nachdruck Belegexemplar erwünscht.
Druck: Druck- u. Verlagshaus Thiele & Schwarz GmbH, Kassel-Waldau
Anzeigen: Thiele & Schwarz, Helmut Wiegand, Tel (0561) 894499, Fax 895897